

Federf. Stadtamt: Hochbauamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Herr Stojan	22.01.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Bauliche Erweiterung der Antoniusschule/Schule am Rosenhügel
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der Schulausschuss des Rates der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung am 22.10.2001 den Ersatz von fünf Pavillonklassen beschlossen.

Es geht um den Ersatz von vier abgängigen Pavillonklassen. Zudem muss durch die Schaffung eines notwendigen Rettungsweges im Hauptgebäude das Schulsekretariat mit einem Schulleiterzimmer in einen Klassenraum verlegt werden.

Für das Projekt standen 770.000 Euro haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Entwurfsplanung wurde vom Hochbauamt in Abstimmung mit den Schulleitungen entwickelt und am 07.07.2003 im Schulausschuss vorgestellt.

Im Zusammenhang mit der durchgeführten Generalsanierung des Schulgebäudes hat ein beauftragtes Gutachterbüro im Juni 2003 festgestellt, dass die vorhandene Statik in den Dachgeschossräumen des Altbaus unzureichend ist. Die von der Antoniusschule und Schule am Rosenhügel genutzten vier Räume wurden daraufhin sofort stillgelegt.

Vom Nutzungsverbot insbesondere betroffen ist der Differenzierungsunterricht, der muttersprachliche Unterricht, der Umgang mit neuen Medien, Sprachförderung etc.

Ausweichraum ist in der Schule nicht vorhanden.

Eine Entspannung der Schulraumsituation durch die Schülerzahlentwicklung ist nicht zu erwarten. Die Prognosen lassen bis einschließlich Schuljahr 2009/10 eine stabile Entwicklung der Schülerzahl erkennen. Auch ist durch das Ganztagsangebot eine weitere nachfragebedingte Stabilisierung nicht auszuschließen.

Nach Einschätzung des Gutachters ist eine nachträgliche statische Aufrüstung des Deckenbereiches oberhalb des Obergeschosses (Sanierung) möglich. Die Kosten dieser Sanierung betragen insgesamt ca. 478.000 Euro.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Für diesen Aufwand sind alternativ die Räume neu zu erstellen. Bei einer Aufstockung der am 07.07.2003 im Schulausschuss verabschiedeten Erweiterungsbaumaßnahme um die fehlenden vier weiteren Räume werden ca. 450.000 Euro erforderlich. Ein Neubau ist also wirtschaftlicher als die nachträgliche statische Aufrüstung des Dachgeschosses.

Die überarbeitete, mit den Schulleitungen abgestimmte Entwurfsplanung wird in der Sitzung vorgestellt.

Für die Erweiterungsmaßnahme wurden/werden 1.220.000 Euro haushaltsrechtlich zur Verfügung gestellt.

Im Haushaltsplan 2003	770.000 Euro
Im Haushaltsplan 2004	200.000 Euro
Als Verpflichtungsermächtigungen in 2004	250.000 Euro

Der Schulausschuss hat in den Sitzungen vom 07.07.2003 und 29.09.2003 der baulichen Erweiterung der Antoniusschule/Schule am Rosenhügel zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		770.000 (HHS 2003) 200.000 (HHS 2004) 250.000 (VE 2004) *
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten	15.000	
Finanzierungskosten	24.000*	

*

Seit 4 Jahren gibt es für Schulbaumaßnahmen keine Einzelprojektförderung mehr, dafür wird ersatzweise eine Schulpauschale für alle Investitionsmaßnahmen der Schulen gezahlt.

Die Finanzierungskosten sind für eine komplette Fremdfinanzierung ermittelt worden.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur baulichen Erweiterung der Antoniussschule/Schule am Rosenhügel zu.

Der Bürgermeister
I.V.

- Stojan -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: